

Name und Vorname des Bewerbers		
Regierungspräsidien Darmstadt/Kassel	Anschrift	
	Geburtsdatum, Geburtsort	
	Telefon	E-Mail
	Ausbildungsorganisation (ATO / DTO)	
	Ausbildungsbeginn	Ausbildungsende

Nachweis der Ausbildung zur Erteilung der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen gemäß Teil-FCL (FCL.805) bzw. Teil-SFCL (SFCL.205)

Ich beantrage die Erteilung der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen auf

Flugzeugen/SEP (land) TMG

Die nachfolgenden fliegerischen Voraussetzungen gemäß FCL.805 / SFCL.205 liegen bei mir vor:

Besitz eines PPL(A) / LAPL(A), bzw. Besitz einer SPL mit der Berechtigung TMG	Lizenznummer	
Flugstunden und Starts als PIC nach Erteilung der Lizenz ausschließlich in der oben angekreuzten Klasse/Kategorie [s. FCL.805b) (1)/ (SFCL.205 b) 1.]	Flugstunden (mindestens 30)	Starts (mindestens 60)

Es wurde folgende Ausbildung in der oben genannten ATO / DTO durchgeführt:

Theoretischer Unterricht gemäß FCL.805/ SFCL.205 b) 2. i) sowie den zugehörigen AMC über die Betriebsabläufe und Verfahren beim Schleppen	Lehrberechtigter
---	------------------

Mindestens 10 Schulungsflüge, bei denen ein Segelflugzeug geschleppt wird	Anzahl	
Davon mindestens 5 Schulungsflüge mit Lehrer	Anzahl	
Schleppende(s) Luftfahrzeug(e) (Kennzeichen)	Geschleppte(s) Luftfahrzeug(e) (Kennzeichen)	Lehrberechtigter

Mindestens 5 Schulungsflüge zum Vertrautmachen in einem Segelflugzeug, welches von einem Luftfahrzeug gestartet wird (gilt nicht für Inhaber einer SPL mit Rechten für Segelflugzeuge)	Anzahl:
Schleppende(s) Luftfahrzeug(e) (Kennzeichen)	Geschleppte(s) Luftfahrzeug(e) (Kennzeichen)

Bestätigung der Flugausbildung

durch die Ausbildungsorganisation (ATO / DTO)

Der Bewerber wurde nach dem geprüften / genehmigten Ausbildungsprogramm ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben **werden** sowohl **hinsichtlich Ausbildung**, als auch **hinsichtlich Flugerfahrung** als **richtig bescheinigt**. Die Schulungsflüge wurden zur Zufriedenheit durchgeführt. Aus fliegerischer Sicht bestehen gegen den Eintrag der Schleppberechtigung in die Lizenz keine Bedenken.

Ort, Datum

Stempel ATO/ DTO

Unterschrift des Ausbildungsleiters

Antrag des Bewerbers

Hiermit beantrage ich die Erteilung der o.a. Schleppberechtigung. Diese Berechtigung habe ich noch bei keiner anderen Behörde beantragt. Eine Lizenz für Luftfahrzeugführer wurde mir bisher weder versagt noch widerrufen. Ich bin nicht im Besitz einer Lizenz nach VO(EU) eines anderen Mitgliedstaates in derselben Luftfahrzeugkategorie.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Hinweise:

- Für Inhaber einer LAPL(A) oder PPL(A): Die gemäß FCL.805 b) (1) notwendige Flugerfahrung muss für jede Flugzeugklasse (SEP bzw. TMG) einzeln erreicht werden. Es ist nicht möglich, Stunden und Starts auf SEP und TMG zusammen zu rechnen.
- Im Fall **PPL(A) nach VO(EU)** ist eine **Kopie der Lizenz** (Vorder- und Rückseite) beizufügen.
- Erfolgte die Ausbildung in einem anderen EASA-Mitgliedstaat, fügen Sie bitte eine Kopie des ATO-Zertifikates/ der Declaration als DTO der Flugschule und eine Kopie der Lizenz des Fluglehrers bei.